



Nr. 1112

Gründung 1868 als Erste Temesvárer Spiritus-Brennerei und Raffinerie AG. 1910 Erweiterung der Produktion um Dünger, Fuselöl und Maisöl. 1911 Übernahme sämtlicher Aktien der Bürgerlichen Bierbrauerei AG in Temesvár, 1918 eine namhafte Beteiligung an der Siebenbürgischen Spiritusfabrik AG. 1929 Aufnahme der Produktion von Butanol und Azeton, 1930 Änderung des Firmennamens in Erste Temesvárer Spiritusfabrik und Chemische Industrie AG, Ab 1933 Aufnahme der Produktion von Essig und Speiseöl. Aktientext dreisprachig: vorderseitig rumänisch, rückseitig ungarisch/deutsch. Originalsignaturen. Mit anh. restlichen Kupons. Sehr seltenes Papier aus Siebenbürgen. (Einlieferer-Nr.: 35)

Gründung 1909. Betrieb der Straßenbahn der rumänischen Hauptstadt Bukarest. Tolle Gestaltung mit Allegorien, altem Straßenbahnwagen und Omnibus. Mit kpl. anh. Kuponbogen (eine Reihe der Kupons eingerissen). (Einlieferer-Nr.: 7)

## Rußland



Nr. 1118

**AG der Chemischen Fabrik Friedr. Bayer & Co.**  
Aktie 1.000 Rubel, Nr. 2959  
Moskau, von 1912

**Gründeraktie.** Gründung 1912. Die Gründer waren Friedrich Bayer, Henry-Theodor v. Bettinger und Karl Duisberg. Fabrikation und Handel mit Farben, pahrmazieutischen Präparaten usw. Filialen in Petersburg, Kiew, Lodz und Iwanowo-Woznesensk. Tochtergesellschaft der 1881 gegründeten AG Farbenfabriken Friedr. Bayer & Co in Leverkusen. Großformatig mit Zierumrandung. Zweisprachig russisch/deutsch. **Faksimilesignaturen Dr. Karl Duisberg, Rudolf Mann und Anton Keuter.** Mit kpl. Kuponbogen. Seit Jahren nicht mehr angeboten! (Einlieferer-Nr.: 10)

**Nr. 1119** **Schätzpreis: 1.000,00 EUR**  
**Startpreis: 500,00 EUR**

**AG der Chemischen Fabrik Friedr. Bayer & Co.**  
Aktie 5 x 1.000 Rubel Nr. 2016-2020  
Moskau, von 1912

**Gründeraktie.** Großformatig mit Zierumrandung. Zweisprachig russisch/deutsch. **Faksimilesignaturen Dr. Karl Duisberg, Rudolf Mann und Anton Keuter.** Rückseitig Statuten. Mit kpl. Kuponbogen. Linke untere Ecke leicht verfärbt. Die Sammelaktie über 5.000 Rubel war bisher nicht bekannt. Aus alter Sammlung! (Einlieferer-Nr.: 10)

**Nr. 1120** **Schätzpreis: 360,00 EUR**  
**Startpreis: 180,00 EUR**

**AG der Woll-Manufactur von F. Wilhelm Schweikert**  
Aktie 500 Rubel, Nr. 198  
Lodz, von 1899

**Gründeraktie,** Auflage: 2.000. Bedeutender Textilbetrieb der Stadt Lodz, gegründet 1875 durch den aus Württemberg zugewanderten Sohn eines Dorforschmiedes Fryderyk Wilhelm Schweikert, 1898/99 umgewandelt in eine AG. Die Wollmanufaktur produzierte hauptsächlich Wolltücher, hauptsächlich



Nr. 1113

**Nr. 1113** **Schätzpreis: 120,00 EUR**  
**Startpreis: 60,00 EUR**

### Apostolake S.A. Roumaine pour l'Industrie du Petrole

Action 200 Lei, Nr. 4148  
Bukarest, von 1908  
Gründeraktie, Auflage: 10.000. Die 1908 gegr. Gesellschaft besaß Ölfelder bei Apostolache in Rumänien, Județul Prahova, die mit einer 26 km langen Pipeline mit dem Bahnhof Apostolache verbunden waren. 1912 verpachtete die Gesellschaft ihre Ölfelder und den industriellen Besitz an die M. V. Syndicate Ltd. gegen einen 10%igen Bruttoanteil an der Rohölproduktion. In Gropi-Tontesti erbohrte die Gesellschaft mehrere Petroschächte. Hochdekorative **Jugendstilgestaltung** mit drei Vignetten mit Ansichten zur Produktion und Transport des Öls. Mit kpl. anh. Kupons. Äußerst selten angeboten. (Einlieferer-Nr.: 77)



Nr. 1114

**Nr. 1114** **Schätzpreis: 120,00 EUR**  
**Startpreis: 60,00 EUR**

### Erste Temesvarer Spiritusfabrik und Chemische Industrie AG

Aktie 200 Lei, Nr. 59767  
Temesvár, 5.1.1932

Nr. 1116

**Schätzpreis: 80,00 EUR**  
**Startpreis: 40,00 EUR**

### Hamilton's Oil Concessions (Roumania) Ltd.

1000 shares à 2 sh, Nr. 2550  
9.7.1925

Die 1920 gegründete Ges. war Alleinaktionärin der Sondrum Societatea Petrolifera Anonima Romana (2000 Aktien à 500 Lei). Betrieben wurden ausgedehnte Ölfelder mit drei Quellen im Gura Ocnei Distrikt. Mit dekorativer Zierleiste. Originalsignaturen. Einzelstück aus einer alten Sammlung. (Einlieferer-Nr.: 54)

Nr. 1117

**Schätzpreis: 80,00 EUR**  
**Startpreis: 40,00 EUR**

### Minerva (Roumania) Oil Co.

100 shares à 1 £, Nr. 58

London, 23.4.1923  
Die 1923 gegründete Gesellschaft besaß das gesamte Stammkapital der Minerva S.A. Romana pentru Industria si Comertul Petrolului mit umfangreichem Land- und Ölfelderbesitz in Rumänen. Originalsignaturen. Einzelstück aus einer alten Sammlung. (Einlieferer-Nr.: 54)



Nr. 1117

**Schätzpreis: 20,00 EUR**  
**Startpreis: 10,00 EUR**

### Soc. Comunală Tramvaielor București

Actiuni 10.000 Lei, Nr. 675301-20  
Bukarest, März 1943

Nr. 1118

Nr. 1118

**Nr. 1118**

**Schätzpreis: 600,00 EUR**  
**Startpreis: 300,00 EUR**

### AG der Chemischen Fabrik Friedr. Bayer & Co.

Aktie 1.000 Rubel, Nr. 2959

Moskau, von 1912

**Gründeraktie.** Gründung 1912. Die Gründer waren Friedrich Bayer, Henry-Theodor v. Bettinger und Karl Duisberg. Fabrikation und Handel mit Farben, pahrmazieutischen Präparaten usw. Filialen in Petersburg, Kiew, Lodz und Iwanowo-Woznesensk.

Tochtergesellschaft der 1881 gegründeten AG Farbenfabriken Friedr. Bayer & Co in Leverkusen. Großformatig mit Zierumrandung. Zweisprachig russisch/deutsch. **Faksimilesignaturen Dr. Karl Duisberg, Rudolf Mann und Anton Keuter.** Mit kpl. Kuponbogen. Seit Jahren nicht mehr angeboten! (Einlieferer-Nr.: 10)

**Nr. 1119** **Schätzpreis: 1.000,00 EUR**  
**Startpreis: 500,00 EUR**

**AG der Chemischen Fabrik Friedr. Bayer & Co.**  
Aktie 5 x 1.000 Rubel Nr. 2016-2020

Moskau, von 1912

**Gründeraktie.** Großformatig mit Zierumrandung. Zweisprachig russisch/deutsch. **Faksimilesignaturen Dr. Karl Duisberg, Rudolf Mann und Anton Keuter.** Rückseitig Statuten. Mit kpl. Kuponbogen. Linke untere Ecke leicht verfärbt. Die Sammelaktie über 5.000 Rubel war bisher nicht bekannt. Aus alter Sammlung! (Einlieferer-Nr.: 10)

**Nr. 1120** **Schätzpreis: 360,00 EUR**  
**Startpreis: 180,00 EUR**

**AG der Woll-Manufactur von F. Wilhelm Schweikert**  
Aktie 500 Rubel, Nr. 198

Lodz, von 1899

**Gründeraktie,** Auflage: 2.000. Bedeutender Textilbetrieb der Stadt Lodz, gegründet 1875 durch den aus Württemberg zugewanderten Sohn eines Dorforschmiedes Fryderyk Wilhelm Schweikert, 1898/99 umgewandelt in eine AG. Die Wollmanufaktur produzierte hauptsächlich Wolltücher, hauptsächlich



Nr. 1119

exportiert nach Russland. Nach dem 2. WK als deutsches Betrieb verstaatlicht. Produktion von Armeekleidung für die polnische und sowjetische Armee. Später umbenannt in Zaklady Przemysłu Włókiennego im. Ludwika Waryńskiego "LODEX". Dreisprachig russisch/deutsch/polnisch. Mit Faksimilesignatur Fryderyk Wilhelm Schweikert (1837-1902) **Außerst selten angeboten!** (Einlieferer-Nr.: 16)



Nr. 1120

**Nr. 1121** Schätzpreis: 900,00 EUR Startpreis: 450,00 EUR

### AG "Sjerno-Sahar" (AG Getreide-Zucker)

Aktie (Interimszertifikat) 10 x 100 Rubel, Nr. 33 von 1918 VF Dekorative Zierumrandung. Bisher unbekannt, extrem seltenes Papier aus alter Sammlung, wohl ein Unikat! (Einlieferer-Nr.: 15)



Nr. 1121

Nr. 1123



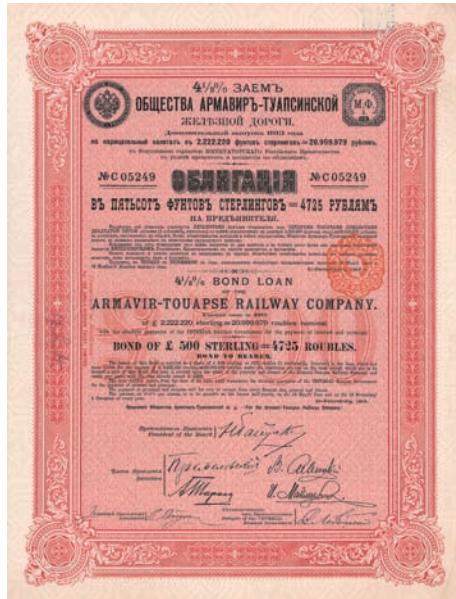
Nr. 1124

**Nr. 1123** Schätzpreis: 80,00 EUR Startpreis: 40,00 EUR

### Australian Maikop Oil Co.

100 shares à 2 sh, Nr. 3396  
London, 6.6.1917 VF

Ursprünglich gegründet 1907 unter der Firma Australian Deep Leeds Trust Ltd., 1910 reorganisiert zu Australian Maikop Oil Co. nach Übernahme von 5 Bohrparzellen in dem Maikop-Ölfeld in der russischen Region Kuban im vorderen Kaukasus (insgesamt 135 Acres). Namhafte Beteiligung an der Maikop Orient Oil Co. Originalsignaturen. **Außerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 54)



Nr. 1122

**Nr. 1122** Schätzpreis: 500,00 EUR Startpreis: 250,00 EUR

### Armavir-Tuapse Eisenbahn-Ges.

4,5 % Bond 500 £ = 4.725 Rubel, Nr. 5249  
St. Petersburg, von 1913 VF+

Auflage: 2.600, D/H/SU E 1004c, R!-. Gegründet 1908 zum Bau der über 200 km langen Bahn von Armawir in Armenien (an der von Rostow am Don zum Kaspiischen Meer führenden Hauptmagistrale) nach Tuapse, einem Hafen am Schwarzen Meer. Etwa in der Mitte der Strecke führte ein kleiner Abzweig nach Maikop. Anleihe über insgesamt 3.544.960 £ = 33.499.872 Rubel für den Bau normalspurigen Strecke von Armavir nach Blagodarni, Gouvernement Stavropol und einer Erweiterungsstrecke bis nach Labinskaja, einer Kosakenstadt im Kubaner Distrikt, notiert in London. Zweisprachig russisch/englisch. **Dieser höchste Nennwert ist recht selten.** Mit anh. restl. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 15)

Nr. 1124

**Nr. 1124** Schätzpreis: 80,00 EUR Startpreis: 40,00 EUR

### Baku Consolidated Oilfields Ltd.

21 pref. shares A (partly paid) à 1 £, Nr. 284  
1.12.1919 VF

Entstanden 1919 aus der Fusion der Baku Russian Petroleum Co., der Bibi Eibat Oil Co., der European Oilfields Corp. und der Russian Petroleum Co. Die Gesellschaft besaß Ölförderrechte auf einer Fläche von 1.770 acres in und um Baku sowie Tanklager in Baku und Batumi. Dekorative Umrandung, links Zierleiste, Druck in braun. Originalsignaturen. Äußerst selten. (Einlieferer-Nr.: 54)



Nr. 1125

**Nr. 1125** **Schätzpreis: 80,00 EUR**  
**Startpreis: 40,00 EUR**  
**Baku Consolidated Oilfields Ltd.**

1 pref. share A (fully paid) à 1 £, Nr. 2129  
 24.7.1932 VF

Dekorative Umrundung, links Zierleiste, Druck in rosa. Originalsignaturen. Äußerst selten. (Einlieferer-Nr.: 54)



Nr. 1126

**Nr. 1126** **Schätzpreis: 360,00 EUR**  
**Startpreis: 180,00 EUR**  
**Baltische Eisenbahn-Gesellschaft**

Dividenden-Actie 125 Rubel = 136 Thaler  
 = 500 F = 20 £, Nr. 69986  
 ca. 1875 VF

Gegründet von dem Baron Pahlen im Auftrag der Estländischen Ritterschaft. Die Konzession wurde der Gesellschaft am 10.8.1868 erteilt und am 24.11.1870 für die Dauer von 85 Jahren bestätigt. Strecken: Tosno (Station der Nicolai-Bahn) über Gatschino (Station der Großen Russischen Eisenbahn) und Narwa nach Reval und Baltischport, Petersburg-Peterhof, Peterhof-Oranienbaum, Ligowo-Krasnoe Selo, Krasnoe Selo-Gatschina. Konzession vom 21.12.1874: Taps-Dorpat, 107 Werst, eröffnet am 10.12.1876. Die Strecke Petersburg-Peterhof wurde ursprünglich am 9.8.1856 dem Baron Stieglitz konzessioniert. Die Strecken Petersburg-Peterhof und Ligowo-Krasnoe Selo wurden 1872 für

3.496.000 Rubel angekauft. Im ganzen betrug die Streckenlänge 584 Werst, umgerechnet ca. 623 km. Mit Ausnahme der Strecke Petersburg-Oranienbaum war die Bahn eingleisig angelegt. Die Bahn genoss ursprünglich keine Staatsgarantie, erhielt diese aber 1870. Danach garantierte die Regierung eine jährliche Reineinnahme von 791.700 Rubel oder mindestens 3 % des Stammkapitals. Die Aktien wurden an den Börsen von Berlin und Petersburg gehandelt. 1906 wurde die Bahn mit der 1895 verstaatlichten Warschau-Petersburger Eisenbahn und der Pskow-Rigaer Eisenbahn zur Nord-Westlichen Eisenbahn zusammengelegt. Runde Dampflok-Vignette. Faksimile-Unterschrift Graf Nikolai F. Litke, angeheirateter Vetter Tschaikowskis. Zweisprachig russisch/deutsch. Mit anh. restl. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 15)

**Nr. 1127** **Schätzpreis: 900,00 EUR**  
**Startpreis: 450,00 EUR**

**Bierbrauerei Gesellschaft BAVARIA**

Namens-Actie 100 Silberrubel, Nr. 6457  
 St. Petersburg, Sept. 1864 VF

Gründeraktie, Auflage: 8.000. Gegründet im Dez. 1863 von Leopold König, dem Vater des Zoologen Alexander König. Dem Verwaltungsrat gehörte L.I. Krohn an, ein Nachfahre von Abraham Friedrich Krohn. Der deutsche Bierbrauer gründete 1795 die allererste Brauerei von St. Petersburg, AG seit 1872 unter der Firma Kalinkinsker Bier- und Metbrauereigesellschaft, später in "Stepan Razin" umbenannt. In St. Petersburg betrieb die "Bavaria" 55 Läden mit Bierausschank. In der Sowjetzeit hieß das Traditionunternehmen "Krasnoje Bavaria" (Rotes Bayern). Noch heute bestehende Brauerei, deren Marktanteil im russischen Nordwesten allerdings nur noch bei einem Prozent liegt (Billig-Marke "Piterskoje"). 99% der Gesellschaft gehören dem indisch-belgischen Braukonzern Sun Interbrew. In Russland vereint der Braukonzern acht Brauereien unter sich, u.a. "Klinskoje" und "Sibirskaja Korona". Originalunterschriften. Zweisprachig deutsch/russisch. Sehr dekorativ, Abb. einer weibl. Allegorie und Löwe mit Wappen unter dem Börsengebäude von St. Petersburg. *Eingetragen auf Herrn Leopold König, „Fabrick Besitzer“.* Leopold König (1821-1903) kaufte 1848 seine erste Zuckerfabrik in Sankt Petersburg. 15 Jahre später war er bereits Marktbereherrscher in Russland. 1867 zog er mit seiner Familie nach Bonn und erwarb eine Villa in der Coblenzer Straße (heute Adenauer Allee). In den 1870er Jahren ließ er die Villa erweitern und umbauen. 1889 traf er in St. Petersburg den Industriellen Rudolf Hammerschmidt und verkaufte ihm seine Bonner Villa, die dieser 1901 bezog. 1950 erwarb die Bun-

desrepublik das Anwesen und machte es zum Amtssitz des Bundespräsidenten (Villa Hammer-schmidt). Mit Transfertbogen und restlichem Kuponbogen. Oberer Rand links mit leichter Rostspur von einer Büroklammer. (Einlieferer-Nr.: 2)



Nr. 1128

**Nr. 1128** **Schätzpreis: 300,00 EUR**  
**Startpreis: 150,00 EUR**

**Bierbrauerei Gesellschaft BAVARIA**

Namens-Aktie 100 Rubel, Nr. 9959  
 St. Petersburg, Sept. 1906 VF

Auflage: 8.000. Originalunterschriften. Zweisprachig deutsch/russisch. Mit Transferbogen und restlichem Kuponbogen. Minimale Rostspur von einer Büroklammer am oberen Rand, links, sonst tadellos. (Einlieferer-Nr.: 2)



Nr. 1129

Nr. 1130



**Nr. 1129** **Schätzpreis: 180,00 EUR**  
**Startpreis: 90,00 EUR**

**Charkower Agrarbank**

Aktie 200 Rubel, Nr. 8655  
 Charkow, von 1902 EF

Gegründet 1871. Charkow, der Sage nach von dem Kosaken Charko gegründet, erhielt 1556 eine hölzerne Befestigung und wuchs in der Folge rasant. Hatte die Stadt bei Gründung der Bank erst 80.000 Einwohner, waren es 30 Jahre später an der Wende zum 20. Jh. bereits über 300.000. Charkow vermittelte als einer der bedeutendsten russischen Handelsplätze den Verkehr zwischen dem Norden und dem Süden. Über 100 Fabriken bestimmten neben neun Banken, einer Feuerversicherung, einer großen Zuckerraffinerie und der 1838 gegr. Wollhandelscompagnie das Wirtschaftsleben der Stadt. Text in russisch, Firmenname in der Umschrift auch deutsch und französisch. *Nur noch äußerst selten angeboten!* (Einlieferer-Nr.: 10)

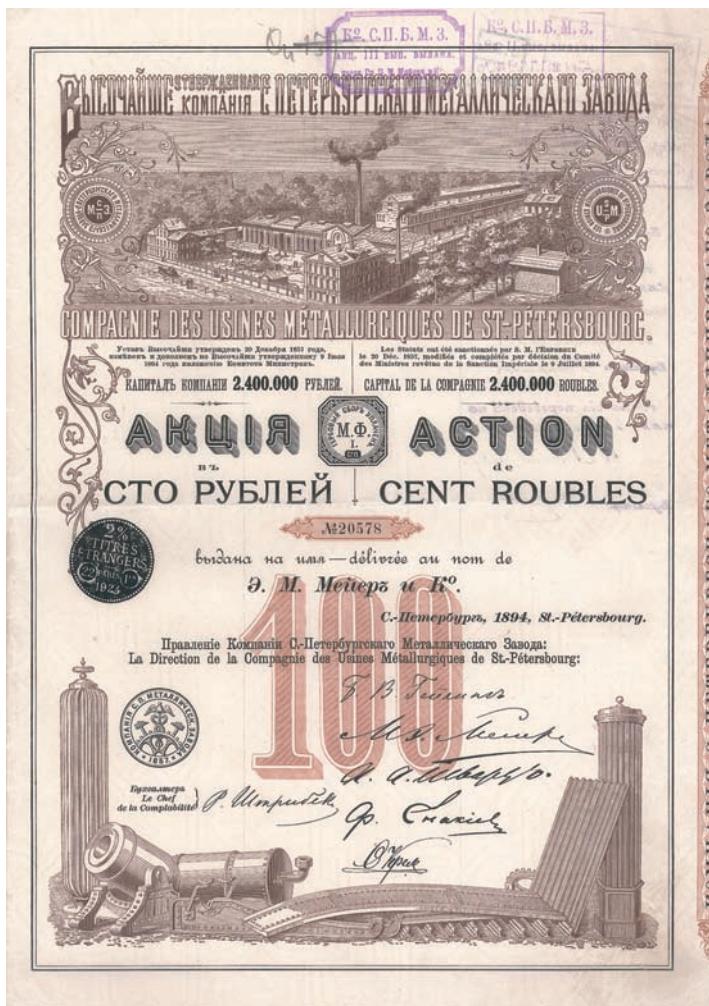


Nr. 1127

**Nr. 1130** **Schätzpreis: 40,00 EUR**  
**Startpreis: 20,00 EUR**

**Cie. des Mines de Fer**  
**Rakhmanovka-Krivoi Rog S.A.**

Action 500 Frs., Nr. 5541  
 Brüssel, von 1898 EF/VF  
 Die mit belgischem Kapital betriebene Gesellschaft beutete die reichen Eisenerzvorkommen von Krivoi-Rog aus, einer Stadt im russischen Gouvernement Cherson. Sehr dekorative Zierum-



Nr. 1131

randung mit Untertageszene und Verzierungen aus Fabelwesen. Mit kpl. anh. Kupons. Originalsignaturen. (Einlieferer-Nr.: 6)

**Nr. 1131** Schätzpreis: 800,00 EUR  
Startpreis: 400,00 EUR

**Cie. des Usines Métallurgiques de St.-Pétersbourg**

Action 100 Rubel, Nr. 20578  
St.-Petersburg, von 1894 VF+  
Bereits 1857 sanktioniertes Industrieunternehmen. St.-Petersburg war die Hochburg der russischen Eisen- und Rüstungsindustrie. Ausgestellt auf E.M. Meier und Co. Dekorativ mit großer Abb. des Fabrikgeländes, Schienen, Zahnräder, sogar Kanonen. Zweisprachig russisch/französisch. Rückseitig handschriftliche Eintragungen bis 1897. Mit anh. Statuten. Mit beiliegendem Talon. (Einlieferer-Nr.: 15)

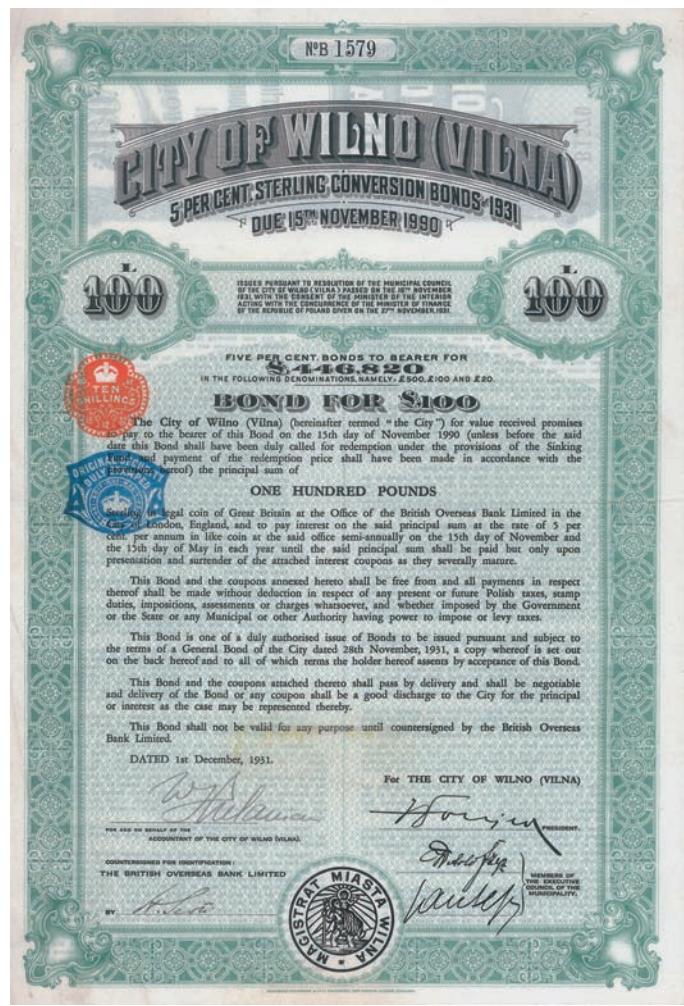
**Nr. 1132** Schätzpreis: 900,00 EUR  
Startpreis: 450,00 EUR

**City of Wilno (Vilna)**

5% Bond 100 £, Nr. 1579  
Vilna, 1.12.1931 EF/VF  
Auflage: 1.833, D/H SU T 2201b, R9. Konvertierung der 5% Anleihe der Stadt Wilno von 1912. Polen und später Litauen erkannten die Schulden an. 1969 Abkommen mit der UdSSR, die 1970 und 1971 für 100 £ je 17.92 1/2 £ zahlte. Mit anhängenden restlichen Kupons. (Einlieferer-Nr.: 6)

The prices in this catalogue  
are starting prices.

The buyer will pay a premium  
of 17,5% on the hammer price



Nr. 1132



Nr. 1133

**Nr. 1133** Schätzpreis: 60,00 EUR  
Startpreis: 30,00 EUR

**Eisenbahn-Gesellschaft Akkerman** (Cie. du Chemin de Fer d'Akkerman)

4.5 % Obl. 187,50 Rubel = 500 F, Nr. 7141  
St. Petersburg, von 1913 EF-

Auflage: 30.000, D/H SU E 1001, R2. Die 1912 gegründete kleine Eisenbahngesellschaft verband die ukrainische Hafenstadt Akkerman (ca. 85 km westlich von Odessa entfernt, 1944 umbenannt in Belgorod-Dnestrskoye) mit der Station "Leipzigs-kaja" der Süd-Ost Eisenbahn. Zweisprachig russisch/französisch, rückseitig Anleihenbedingungen. Trotz der niedrigen D/H-Bewertung von nur "R2" sind diese Anleihen außerordentlich selten und fehlen in den meisten Sammlungen. In dem 2007 heraus gekommenen Katalog von Herrn Georg Zetzmann "Historische Wertpapiere Russland - Eisenbahn-Gesellschaften 1859-1919" wird das Stück mit der Bewertung "RRR 58" honoriert, was bedeutet, daß höchstens 10 Exemplare im Markt bekannt sind. Mit anh. restlichen Kupons. (Einlieferer-Nr.: 1)



Nr. 1134

**Nr. 1134** Schätzpreis: 240,00 EUR  
Startpreis: 120,00 EUR

**Freiheits-Anleihe  
der provisorischen Regierung**

5 % Obl. 5.000 Rubel, Nr. 15226  
Petrograd, 27.3.1917 VF+  
Ein ganzes Kabinett - das erste nach Abdankung des Zaren - hat als provisorische Regierung diesen umgangssprachlich auch als "Friedensanleihe" bezeichneten Titel mit Ministertitel und Namen in Faksimile unterzeichnet. Voran steht der Ministerpräsident und Innenminister Fürst G. E. Lvov, am Ende der Justizminister A. F. Kerenski. Die Anleihe, bekannt auch als die "Kerenski-Anleihe", begann nach dem Sturz des Zaren, sollte die Finanzierung der russischen Freiheit sichern. Sehr dekorativ.

tive graphische Gestaltung mit Abbildung des Taurischen Palastes in St.-Petersburg, das im Jahr 1789 für den berühmten Fürsten G. Potemkin gebaut wurde. Mit anh. restlichen Kupons. **Außerst seltene Stückelung.** (Einlieferer-Nr.: 15)



Nr. 1135

**Nr. 1135** Schätzpreis: 600,00 EUR Startpreis: 300,00 EUR

**Freiheits-Anleihe der provisorischen Regierung (4 Stücke, 3 Abarten)**

5 % Obl. 1000 Rubel: I. Serie #348298 (Normalform mit Komma); Serie I. #34830 (ohne Komma); II. Serie #248368 (mit Semikolon); Serie II. #80741 (ohne Komma)

Petrograd, 27.3.1917

VF+

Alle Stücke mit anh. restlichen Kupons. Besonderheit: seltene Druckabarten! Hauptunterscheidung jeweils beim Zeichen zwischen Petrograd und dem Datum unten links. Aber auch sonst sind einige Druckunterschiede festzustellen, u.a. verschiedene Drucktypen der Zahlen und einige Druckabstände. (Einlieferer-Nr.: 15)



Nr. 1136

**Nr. 1136** Schätzpreis: 600,00 EUR Startpreis: 300,00 EUR

**Ges. der Färbereien J. F. Watreme**

Anteilschein 1.000 Rubel, Nr. 115

Moskau, 29.6.1884 EF/VF

**Gründerstück.** Altes, bereits 1884 gegründetes Textilunternehmen. Namenspapier, ausgestellt auf Watreme, Originalsignaturen. Text in russisch. Mit anh. restlichen Kupons. Extrem selten. (Einlieferer-Nr.: 10)



Nr. 1137

**Nr. 1137** Schätzpreis: 240,00 EUR Startpreis: 120,00 EUR

**Ges. für Knochenkohle-Fabrikation und andere Produkte aus Knochen**

Aktie 100 Rubel, Nr. 15281

St.-Petersburg, von 1909

VF+

Gegründet 1874. Sitz in St. Petersburg, Admirals-Prospekt 10. Fabriken in Petersburg, Moskau, Riga, Station Wolga (Gouv. Jaroslaw), Boristenow (Gouv. Mohilew), Sloboda Pokrowskaja (Gouv. Samara), Aksai (Gebiet des Doner Heeres), Sumy (Gouv. Charkow), 1000 Djessatinen Torfgruben im Gouv. Jaroslaw. Mit anh. restlichen Kupons. (Einlieferer-Nr.: 15)



Nr. 1138

**Nr. 1138** Schätzpreis: 80,00 EUR Startpreis: 40,00 EUR

**International Russian Oilfields Ltd.**

130 shares à 5 sh, Nr. 311

London, 30.5.1913

VF

Gegründet 1913 nach Zusammenschluß versch. Ölgesellschaften der Maikop-Gruppe. Es wurden mehrere Ölfelder in der russischen Region Kuban im vorderen Kaukasus betrieben, insgesamt 900 Acres. Ausgestellt auf Gerald Coles, dessen 130 Anteile an der Maikop Standard Oil Fields Ltd. in Aktien der neuen Gesellschaft umgetauscht wurden. Einzelstück aus einer alten Sammlung. (Einlieferer-Nr.: 54)



Nr. 1139

**Nr. 1139** Schätzpreis: 150,00 EUR Startpreis: 75,00 EUR

**Kaiserlich Russische Regierung**

4 % Obl. 3.125 Goldrubel = 12.500 F = 10.100 RM = 494.7.6 £ stg. = 5.975 hfl = 2.406,25 US-Gold-\$), Nr. 676201-25

St.-Petersburg, von 1890 VF

Auflage: 2.067, zweite Emission. Die Kapitalbeschaffung für den Zarenhof und die russische Wirtschaft erfolgte ab der zweiten Hälfte des 18. Jh. bis zur Oktoberrevolution im westeuropäischen Ausland über die Hofbankiers (die zum großen Teil aus Deutschland stammten, weshalb sich auch die deutsche Sprache zunehmend im Bankgeschäft Russlands ausbreitete). Teil einer Anleihe von 90 Mio. Goldrubel. Aufgrund des über den Goldstandard damals immer festen Wechselkurses konnte der Nennwert der Bonds gleich in 6 Währungen ausgedrückt werden! Großformatig und dekorativ, vorderseitig Text in russisch, rückseitig in deutsch, französisch und englisch. Nach der Ende der 90er Jahre endlich erfolgten Schuldenregulierung zwischen Frankreich und Rußland jetzt sehr selten geworden. Diese sehr hohe Stückelung über 25 Obligationen der II. Emission ist äußerst selten. Mit restlichem Kuponbogen. (Einlieferer-Nr.: 10)



Nr. 1140

**Nr. 1140** Schätzpreis: 300,00 EUR Startpreis: 150,00 EUR

**Kaiserlich Russische Regierung - Russische Consolidierte Eisenbahn-Obligationen 2. Serie**

4 % Obl. 25 x 125 Rubel Gold = 12.500 F = 1.010 Mark = 494.7.6 £ = 5.975 fl. = 2.406,25 US-Gold-\$, Nr. 598751-75

St.-Petersburg, von 1890 VF

Auflage: 9.830, D/H/SU E 1010d, R. Sehr großes Querformat, viersprachig russisch/französisch/deutsch/englisch. Mit restlichem Kuponbogen. Noch nie von mir angeboten gewesen! (Einlieferer-Nr.: 15)

**Nr. 1141** Schätzpreis: 160,00 EUR Startpreis: 80,00 EUR

**Kaiserreich Russland, Emprunt Intérieur (Innere Anleihe)**

5 % Obl. 5.000 Rubel, Nr. 9579

von 1914 EF

Teil einer Anleihe von 500 Mio. Rubel. In russisch, Rückseite in französisch. Sehr dekorativ mit Jugendstilverzierungen, oben weibliche Allegorie "Mütterchen Russland", martialisch mit Schwert